Jeizi nu! noch online anmelden

Unser neuer Teilnehmer-Service: Per Link geht es jetzt noch schneller und einfacher zur Anmeldung. Als Kennung dienen der Veranstaltungstermin und der Veranstaltungsort.

www.beton.org/26092019-muenchen

Double-Opt-In: Sie erhalten nach der Anmeldung eine Mail mit einem Link, den Sie zur Bestätigung anklicken müssen.

Anerkennung als Fortbildung

Das Symposium wird durch die Bayerische Ingenieurekammer-Bau mit 8,25 Zeiteinheiten anerkannt.

Die InformationsZentrum Beton GmbH stellt hierfür Teilnahmebescheinigungen aus.

Datenschutz-Informationen nach Art. 13 und 14 der DS-GVO finden Sie unter: https://www.betop.org/datenschutz/

Für den Fall, dass sich Ihre Adressdaten geändert haben, freuen wir uns, wenn Sie die Änderung unter: https://www.beton.org/service/veranstaltungsservice/ angeben.

Veranstalter

Hochschule München

Verein der Freunde des Bauingenieurwesens an der Hochschule München e. V.

Bayerische Ingenieurekammer-Bau InformationsZentrum Beton GmbH

Organisation

InformationsZentrum Beton GmbH Gerhard-Koch-Str. 2+4, 73760 Ostfildern Telefon 0711/32732-215; Telefax 0711/32732-201 ostfildern@beton.org; www.beton.org **Ansprechpartner** Rüdiger Schemm, Telefon 0171/4878504 ruediger.schemm@beton.org

Datum / Veranstaltungsort

Donnerstag, 26. September 2019 Hochschule München – Aula/Subaula Karlstraße 6 80333 München

Anfahrtsbeschreibung unter:

www.hm.edu/allgemein/kontakt/umfeld_standort/campus_karlstrasse/karlstrasse.de.html

Parkmöglichkeiten finden Sie im näheren Umfeld des Veranstaltungsortes (z.B. Parkhaus Marsstraße; Parkplatz Am Salvatorplatz; Parkhaus am Stachus und Parkplatz Karstadt Bahnhofsplatz) Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt **149,**– € (inkl. MwSt.). Darin enthalten sind unter anderem: Pausenverpflegung, Getränke, Mittagsimbiss und Tagungsunterlagen.

Eine Rechnung über die Gebühr erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung.

Eine Stornierung mit Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist nur bis spätestens 5 Werktage vor Beginn der Veranstaltung und ausschließlich schriftlich (E-Mail) möglich.

Titelbildnachweis: © BetonBild - Ulrich Nolting





Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Münchner Bausymposium stellt eine von der Hochschule München und dem InformationsZentrum Beton ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe für das Bauwesen dar. Praxisnah werden aktuelle Themenschwerpunkte behandelt und in Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachleuten vorgestellt und diskutiert.

Das Bausymposium soll zudem den Austausch zwischen den Bauschaffenden und der Hochschule fördern und den Teilnehmern einen anwendungsorientierten Überblick zu ausgewählten Themen bieten.

Programm

Eine Voraussetzung für die Dauerhaftigkeit von Stahl- und Spannbetonbauwerken ist der Korrosionsschutz des Stahls aufgrund der Alkalität des Betons. Dieser Schutzmechanismus kann jedoch durch Karbonatisierung bzw. Chlorideintrag verlorengehen.

Während die Zusammenhänge bei der Korrosion infolge Karbonatisierung weitestgehend bekannt sind, stellt sich im Fall der chloridinduzierten Bewehrungskorrosion immer noch die Frage nach dem "kritischen korrosionsauslösenden Chloridgehalt". Die Ermittlung dieses Chloridgehalts ist daher zur Beurteilung der Dauerhaftigkeit bzw. für die Instandhaltungsplanung von entscheidender Bedeutung. Im Bausymposium wird der Wissensstand zu den entsprechenden aktuellen Regelwerken hergestellt. Ein Vortragsblock behandelt die Dauerhaftigkeit von Beschichtungen unter verschiedenen Expositionen und Belastungen. Weiterhin wird die Verwendung von korrosionsbeständigem Stahl vorgestellt.

Das 4. Münchener Bausymposium stellt Informationen nicht "nur" in theoretischer Form dar sondern bietet auch einen Praxisteil, bei dem entsprechende Inhalte in Vorführungen vermittelt werden.

Das Bausymposium richtet sich an Architekten und Ingenieure, die in der Planung, Konstruktion und Bauleitung tätig sind. Ebenso angesprochen sind Lehrende, Sachverständige, Behördenvertreter, Vertreter der Bauausführung, und fachkundige Bauherren.

Die Veranstalter

Programm

09.00 Uhr Begrüßung / Einführung ins Thema

09.15 Uhr Neues Merkblatt Parkhäuser und Tiefgaragen (DBV) von den Entwurfsgrundsätzen zu wirtschaftlichen Varianten

Prof. Dr.- Ing. Christoph Dauberschmidt Hochschule München

Kritischer korrosionsauslösender Chloridgehalt Diskussion der Grenzwerte Verschleißbeständigkeit von befahrenen OS Systemen – Realitätsnahe Prüfung Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit Technische Universität Kaiserslautern

11.00 Uhr Pause mit Imbiss und Besuch der Ausstellung

12.15 Uhr Verschleiß von Beschichtungen – Untersuchungen an Parkhäusern nach 20 Jahren Nutzung
Andreas Fraundorfer M. Eng., Hochschule München

Blasenbildung bei Beschichtungen Nicole Machill, Kiwa GmbH PolymerInstitut

UV-Beständigkeit von Beschichtungen
Dr. Roland Augustin, Kiwa GmbH PolymerInstitut

Rissüberbrückende Beschichtungen bei Druckwasserbeanspruchung Felix Becker M. Eng., Hochschule München

Zerstörungsfreie Bestimmung der Schichtdicke von Beschichtungen Dr.-Ing. Udo Antons, Kiwa GmbH

14.15 Uhr Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

15.00 Uhr Block "Praktische Vorführungen" wechselnde Stationen

Bohrmehlentnahme und Sondierungsöffnungen Felix Becker M. Eng.

Verfahren zur Bestimmung des Chloridgehaltes Dr. Jürgen Huber, Kiwa GmbH, Gersthofen

Bestimmung des Chloridgehaltes mit der Röntgenfluoreszenz (RFA)

Prof. Dr.-Ing. Andrea Kustermann, Hochschule München

Bestimmung der Chloridverteilung mit laserinduzierter breakedown-spektroskopie LIBS Prof. Dr.-Ing. Gesa Kapteina Marcus Illguth. HafenCity Universität Hamburg

Bewehrung mit erhöhtem Korrosionswiderstand Dr. Marc Zintel, Swiss Steel AG, Emmenbrücke (CH) Andreas Fraundorfer M. Eng., Hochschule München

Rutschhemmung und Griffigkeit bei Beschichtungen Nicole Machill, Dr. Roland Augustin

ca.

17.00 Uhr Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung

